



26. November 2023

Liebe Familien!

Aus Schönstatt senden wir Ihnen einen herzlichen Gruß!

Mit diesem Brief möchten wir Überlegungen der Jahreskonferenz der Familienbewegung im Oktober mit Ihnen teilen, vor allem Gedanken zur neuen Jahreslosung.

Einen anschaulichen [Bericht](#) über die gesamte Konferenz, besonders mit den Überlegungen zum Zukunftsprozess, finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Als Familienbewegung greifen wir das Jahresmotto der gesamten Schönstatt-Bewegung in Deutschland auf. Bei den Besprechungen der Jahreskonferenz war es den Ehepaaren wichtig, dass dieses Motto beides verbindet: einen nüchternen Realitätssinn und eine mutmachende Zukunftsperspektive. Es spiegelt sowohl das Lebensgefühl im Blick auf die momentane gesellschaftliche und kirchliche Situation wie auch Erfahrungen im Ehe- und Familienleben und gibt Orientierung:

**Unser Motto für 2024:**

**ZUVERSICHT**  
**In den Rissen schaffst du Raum**

## **1 Zukunft braucht Zuversicht**

„Bleiben Sie zuversichtlich“, das wünscht für gewöhnlich Ingo Zamperoni am Ende der Tagesthemen den Zuschauern – egal wie dramatisch die Weltlage gerade mal wieder ist. Mit unserer Jahresparole wollen auch wir in unsere krisengeschüttelte Zeit ein Hoffnungswort hineinsprechen: Es gibt immer Grund zur Zuversicht! Wer an eine gute Zukunft glaubt und Zukunft kreativ mitgestalten will, der braucht diese innere Kraft und Energie der Zuversicht, die stärker ist als allzu pessimistische Gedanken und allzu viele Bedenken. Sicher gibt es in schwierigen Situationen nicht immer die schnelle Lösung, aber es gibt immer einen Weg und einen nächsten Schritt. Wir vertrauen: Gott hat einen Weg. Wir dürfen und sollen als Christen unser Leben in einer konsequent österlichen Perspektive sehen.

Zwei Abgrenzungen sind wichtig:

- „Zuversicht“ verstehen wir nicht als Schön-Wetter-Wort, das Realitäten ausblendet. Im Gegenteil!
- „Zuversicht“ kann und muss ich mir nicht vorsatzmäßig einreden. Zuversicht ist immer beides: Gabe, Geschenk und Aufgabe.

Darum geht es: In der Kraft der Hoffnung zu wachsen, sie auf ein gutes Fundament zu stellen und mit einer offenen Sichtweise (ZuverSICHT) gezielt Chancen und Möglichkeiten zu suchen und wahrzunehmen, wo neues Leben sich bereits regt und wachsen kann.

## 2 In die Risse treten

### Risse wahrnehmen – anerkennen und aushalten

Das Wort „Zuversicht“ steht in Verbindung mit einem anderen Wort: „Risse“; veranschaulicht im Motiv sowohl der Schönstatt-Bewegung als auch unserer Familienbewegung:

- Die Jahresparole-Karte der Schönstattbewegung in Deutschland zeigt eine Weltkugel mit Rissen. Wir denken an die Welt im Großen mit vielen Gegensätzen und Spaltungen, Krieg, Terror und Fluchtbewegungen. An die Kirche, die synodal-miteinander nach neuen Wegen sucht und in der seit Jahren so viel wegbricht an Glaube, Zusammenhalt, Präsenz in der Gesellschaft. Und wir denken besonders an unsere kleine Welt der eigenen Ehe und Familie, mit den ganz speziellen Herausforderungen dort.
- Auf der Karte der Familienbewegung (siehe Briefkopf) ist ein Weg mit vielen Rissen zu sehen, eine Straße mit dringendem Sanierungsbedarf. Unsere Alltagswege und Lebenswege sind nicht einfach nur glatt oder perfekt. Das ist so.



Gott, der mit seiner Schöpfung Gutes vorhatte, hat zugelassen, dass ein Riss in die Welt, in die Herzen der Menschen, in menschliche Beziehungen hineinkam, der nicht einfach behoben werden kann. Jedes Ehepaar und jede Familie hat ihre ganz eigenen Erfahrungen mit Krisen und Konflikten, Grenzerfahrungen, Dingen, die misslungen sind und für die wir uns vielleicht schämen, Wunden und Verwundungen. Familien stehen manchmal fragend vor den Wegen, die die eigenen Kinder einschlagen, Belastungen aus der Herkunftsfamilie, Enttäuschungen aneinander...

Unsere Jahreslosung darf als Einladung verstanden werden - bei aller Freude an dem, was gelingt - das Unperfekte und Unideale nicht zu verstecken, sondern es anzuschauen und zu lernen, dazu zu stehen; das, was nicht zu ändern ist, anzunehmen – im Blick auf uns selbst und andere. Sie ist eine Ermunterung zur Fehlerfreundlichkeit. Jede Familie ist als Schule der Menschlichkeit auch eine Schule, in der wir ständig lernen, mit Spannungen, Konflikten, Chaos umzugehen.

„In den Riss treten“. Dieses Wort prägte Gerhard Proß (CVJM Esslingen) im *Miteinander für Europa*, ausgehend von Ez 22,30. Es weist auf die Tiefendimension unseres Glaubens hin: Jesus Christus ist als unser Erlöser in die Risse unseres menschlichen Daseins hineingetreten, hat sie durchgetragen und so geheilt. Die ursprünglich schöne Schöpfung ist durch die Erlösung noch schöner geworden. Auf den Karten dargestellt durch das Gold in den Rissen bzw. den Lichteinfall von oben, der neues Leben - eine zarte Blume auf der kaputten Straße - möglich macht.

In die Risse eintreten, in die Risse der Unsicherheit, der Angst, der Krankheit, der Ohnmacht, der Schöpfung, des Krieges, der Kirche – heißt, mittragen, mit aushalten, das Mögliche tun und Wunder erhoffen.

In die eigenen Risse treten - das kann dann gelingen, wenn wir in gesunden, menschlichen Beziehungen gehalten sind, wenn wir uns Gott ganz anvertrauen, seiner Liebe und seiner Macht.

### **3 Neue Wachstumsräume Möglichkeiten entdecken**

Fragen Sie sich: Konnten Sie in Ihrem Leben schon einmal die Erfahrung machen, dass durch einen „Riss“ – also durch durchkreuzte Pläne, eine Krise oder Enttäuschung – ein Mehr in Ihr Leben kam, ein neues Licht in Ihr Leben hineinleuchtete, sich der Raum für neue Möglichkeiten, für einen Neuanfang in der Beziehung, für eine vertiefte Glaubenserfahrung eröffnet hat?

Pater Kentenich spricht oft davon, dass „Bruchstellen“ in unserer Natur, in unserem Leben, einen tiefen Sinn von Gott her haben: Sie können und sollen Einbruchstellen der Gnade werden. Nicht wir, Gott ist es, der in den Rissen Wachstumsräume für uns neu eröffnet.

Das ist unsere Aufgabe: alles in das Licht Gottes hineinstellen und in einer Zuversicht wachsen, die nicht allein auf menschliche Kraft baut, sondern mit den unbegrenzten Möglichkeiten Gottes rechnet. Sozusagen „göttliche Zuversicht“ riskieren: In jedem Riss erwartet uns Neues.

### **4 Von Pater Kentenich lernen Kraftquelle Liebesbündnis**

Die Lebensgeschichte Pater Kentenichs und die Geschichte Schönstatts sind gerade deswegen so spannend, weil von „Rissen“ durchzogen. Die Biographie, die Sr. M. Doria Schlickmann schrieb, trägt nicht umsonst den Titel „Ein Leben am Rande des Vulkans“. Von Pater Kentenich lernen, heißt: Zuversicht und „Hoffnungsfreude“ lernen - egal was kommt. Woher hatte er diese grundoptimistische Lebenseinstellung? Was ist sein Geheimnis? Jede Krise – ob in der Jugendzeit, im KZ, in der Verbannung -, die er durchlebt und durchlitten hat, führte zu einer Vertiefung seines Liebesbündnisses mit der Gottesmutter. SIE hat ihn nie allein gelassen.

Gegen Ende seines Lebens, in einer äußerst schwierigen Situation, sagte Pater Kentenich einem jungen Mitbruder: „Ich kann Ihnen sagen, ich bin völlig ruhig. Solche und viel schlimmere Situationen habe ich in meinem Leben schon hundertmal erlebt und immer hat die Gottesmutter einen Ausweg gefunden. Sie werden sehen, sie macht das auch dieses Mal. Ich weiß nicht wie, ich weiß nicht wann, ich weiß nicht, wie lange das noch geht; aber Sie werden sehen, - wenn es so weit ist, denken Sie daran, was ich Ihnen gesagt habe - die Gottesmutter findet auch dieses Mal eine Lösung.“

Im Liebesbündnis mit der Gottesmutter wurde Pater Kentenich und wird auch uns die Gnade geschenkt, die Pater Kentenich selbst in den Worten zusammenfasst: „Stehen in göttlichem Licht, in göttlicher Kraft, in göttlicher Zuversicht.“

## Das Highlight des Jahres 2024

---

### 3. Familienfestival in Schönstatt 25. / 26. Mai 2024 unter dem Motto: **Das WIR bewegt**

Das Festival ist eine gute Gelegenheit, „Schönstatt“ am Ursprungsort zu erleben und zusammen mit anderen Familien lebendige, Kirche zu erfahren. Ermöglichen Sie vielen Familien in Ihrem Bereich diese Zuversichts-Erfahrung und laden Sie sie zum Festival mit!  
Mit unserem Zeugnis von Ehe und Familie gestalten wir die Zukunft unserer Gesellschaft mit.

Pünktlich zum Familienfestival soll auch das neue Familienliederbuch erscheinen.

Alle Infos, Flyer, den Trailer und die Anmeldeplattform finden Sie auf unserer [Homepage unter Familienfestival 2024](#)

Im Familienbüro liegen Flyer und Plakate bereit, die Sie dort jederzeit bestellen können.

## Materialien zur Jahresarbeit

---

- Vorträge der Delegiertentagung und des Oktobertreffens der Schönstatt-Bewegung  
<https://www.schoenstatt.de/de/arbeitsmaterial.htm>
- Jahresparole-Karte und weiteres Arbeitsmaterial zum Download:  
www.familienbewegung.de -> Rubrik Medien -> Jahresarbeit  
<https://familienbewegung.de/jahresarbeit.html>
- Die Jahresparole-Karte 2024 können Sie im Familienbüro - gern großzügig - bestellen (Spende erbeten)  
Idee: Für jede Schönstatt-Familie wenigstens zwei Karten: eine fürs Hausheiligtum und eine als Lesezeichen, damit das meditative Gebet jederzeit zur Hand ist 😊 :

Wahrnehmen  
vielleicht sogar spüren  
du und ich, wir haben die Welt nicht im Griff  
wir stehen nicht obendrauf  
wir sind mittendrin  
in den Rissen.

Was bleibt  
ist die Hinwendung  
zu dir, Gott, in deinen göttlichen Raum  
zu dir, Maria, in dein heilendes Klima  
zu dir, dem Menschen an meiner Seite.

Wir können genau dort blühen,  
wo du, unser Gott, Mensch wirst

wo das Kreuz steht,  
dort „in den Riss treten“ (Ps 106,23)  
füreinander einstehen,  
füreinander blühen,  
das schenkt göttliche Zuversicht. *Sr. M. Vernita Weiß*

Liebe Familien, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentrale, wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit der neuen Jahreslosung, kreative Ideen und den Heiligen Geist bei der Umsetzung in Veranstaltungen, Treffen, Texten – vor allem aber im konkreten Leben.

Im Liebesbündnis verbunden grüßen Sie über unser Heiligtum der Familien

*Sr. M. Louise Schulz, Manuela & Peter Miller, Pater Ludwig Gütthlein*

## Termine 2024

---

Hier: Termine, die von der Zentrale der Familien-/Schönstatt-Bewegung angeboten werden.

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>2. - 4. Februar</b>     | <b>„Treffpunkt Schönstatt“</b> , Wochenende für Ehepaare<br>Schönstatt / Haus der Familie   |
| <b>1.- 3. März</b>         | <b>Delegiertentagung der Schönstatt-Bewegung</b> , Schönstatt   |
| <b>22. - 24. März</b>      | <b>Gelungene Beziehungen in unserer Familie</b> – ein Wochenende für (künftige)<br>Schwiegereltern, Schönstatt-Zentrum Memhölz    |
| <b>28. März - 1. April</b> | <b>Kar- und Ostertage für Familien</b> , Schönstatt / Haus der Familie  |
| <b>25. / 26. Mai</b>       | <b>3. Familienfestival in Schönstatt</b>  |
| <b>30. Mai – 2. Juni</b>   | <b>Katholikentag in Erfurt</b> mit Schönstatt-Stand etc.  |
| <b>4.- 6. Juni</b>         | <b>Mariengartentreffen</b> , Schönstatt / Haus der Familie  |
| <b>14.- 16. Juni</b>       | <b>Wir feiern unsere Ehe.</b> Für Paare, die ein kleines oder großes Ehejubiläum<br>feiern, Schönstatt / Haus der Familie         |
| <b>16.- 23. Juni</b>       | <b>Schönstattwoche für Ehepaare, Witwen und Witwer 65+</b><br>Schönstatt / Haus der Familie                                       |
| <b>18.- 20. Oktober</b>    | <b>Jahreskonferenz</b> , Schönstatt / Haus der Familie  |
| <b>27.- 31. Oktober</b>    | <b>Ora et Labora-Woche</b> , Arbeitseinsatz, verbunden mit geistlichen und geselligen<br>Elementen, Schönstatt / Haus der Familie |

**4.- 8. November**      **Exerzitien für Frauen** in der Familienbewegung,  
Schönstatt / Haus der Familie

**22.-24. November**    **Liebesbündnis-Update**, Schönstatt / Haus der Familie

Ehe-Vorbereitungsseminare: [www.abenteuer-ehe.de](http://www.abenteuer-ehe.de)

Alle weiteren [Veranstaltungen](#) der Familienbewegung finden sie auf unserer [Homepage](#).

## **AUSBLICK:**

**Papst Franziskus hat für 2025 ein “Heiliges Jahr” ausgerufen**

Er lädt ein

zum **Jubiläum der Familien** am Freitag, **30. Mai 2025**

zum **Jubiläum der Bewegungen, Vereinigungen und neuen Gemeinschaften** am  
**Pfingstsamstag, 7. Juni 2025**

Das internationale Schönstatt-Zentrum Belmonte in Rom plant an **Pfingstmontag die Krönung der Gottesmutter im Heiligtum Matri Ecclesiae**. Die deutsche Schönstatt-Bewegung wird eine mehrtägige Romreise anbieten im Zusammenhang mit dem Treffen der Bewegungen und der Krönung im Matri-Ecclesiae-Heiligtum.